**Protokoll**

**Masterstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung)**

|  |  |
| --- | --- |
| Studienrichtung | **Bildungswissenschaftliche Grundlagen** (kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 29.06.2016, 46. Stück, Nr. 490 i.d.g.F.) |
|  | UC 199            |
| Ausmaß | 20 ECTS-Anrechnungspunkte  |

|  |  |
| --- | --- |
| Matrikelnummer |  |
| Nachname |  |
| Vorname |       |
| Geboren am |       |
| Telefon |       |
| E-Mail |       |

|  |
| --- |
| Antrag auf Anerkennung von PrüfungenIch beantrage, die an der Universität ......................................................................................... positiv beurteilten Prüfungen (**gekennzeichnet mit \***) als gleichwertig für das Masterstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) – Bildungswissenschaftliche Grundlagen anzuerkennen.  …………     ………………….…….. …………………………………………………..…….………………….. Datum Antragssteller/in |

**Ausfüllhilfe**

Felder

Lehrveranstaltung: Titel der Lehrveranstaltung

Typ: Lehrveranstaltungstyp

Sst.: Semesterstunden

ECTS: ECTS-Punkte (falls vorhanden)

Datum: Prüfungsdatum laut Lehrveranstaltungszeugnis

Beurt. Beurteilung (1, 2, 3, 4, 0)

PrüferIn: PrüferIn laut Lehrveranstaltungszeugnis

* Ordnen Sie bitte Ihre Lehrveranstaltungsprüfungen laut Studienplan den Prüfungsfächern zu und tragen Sie die Prüfungsdaten möglichst vollständig in die vorgesehenen Felder ein.
* Falls eine Lehrveranstaltungsprüfung keine Beurteilung oder die Beurteilungen „mit Erfolg teilgenommen“ bzw. „bestanden“ hat, tragen Sie bitte bei der Beurteilung die Ziffer „0“ ein.
* Bei Lehrveranstaltungen, die Ihnen durch einen Bescheid anerkannt wurden, tragen Sie bitte im Feld Prüfer „Bescheid“ ein. Füllen Sie in diesem Fall das Datumsfeld nicht aus.
* Geben Sie alle Unterlagen im Prüfungsreferat Standort Innrain 52d ab.

**Anerkennung von Prüfungen**

Sie haben die Möglichkeit, mit diesem Prüfungsprotokoll Prüfungen anerkennen zu lassen, die Sie an einer anderen Universität bzw. im Rahmen einer anderen Studienrichtung abgelegt haben.

* Tragen Sie bitte diese Prüfungen im Prüfungsprotokoll bei den Prüfungsfächern ein, für die Sie die Anerkennung beantragen.
* Markieren Sie diese Prüfungen mit einem Stern (\*).

**1. Pflichtmodul: Berufsfeldbezogene Forschung und Professionalisierung**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **Sst.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **PrüferIn** | **Anmerkung** |
| Schulentwicklung und Professional Community | VO | 2,0 | 2,0 |       |       |       |       |
| **VU aus einem der folgenden Bereiche:****a) Lernforschung****b) LehrerInnenbildung & Professionalisierung****c) Schulforschung****d) Leadership- und Schulentwicklungsforschung** | VU | 2,0 | 3,0 |       |       |       |       |
| Forschung im Bereich formaler Bildung und Schulpraktikum IV | PR | 3,0 | 7,5 |       |       |       |       |
|  |  | **7,0** | **12,5** |  |  |  |

**2. Pflichtmodul: Bildungslaboratorium**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **Sst.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **PrüferIn** | **Anmerkung** |
| Bildungslaboratorium – Reflexion und Entwicklung im pädagogischen Kontext | SE | 2,0 | 3,0 |       |       |       |       |
| Lehrveranstaltungen zur Vertiefung von bildungswissenschaftlichen Fragestellungen, Problem- und Themenfeldern aus dem entsprechend gekennzeichneten Lehrveranstaltungsangebot:       |     | 2,0 | 2,0 |       |       |       |       |
|  |  | **4,0** | **5,0** |  |  |  |

**3. Pflichtmodul: Vertiefende Themen zur Schul- und Bildungsforschung**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehrveranstaltung** | **Typ** | **Sst.** | **ECTS** | **Datum** | **Beurt.** | **PrüferIn** | **Anmerkung** |
| **Aus folgendem Katalog ist eine Vorlesung im Umfang von 2,5 ECTS-AP zu wählen:**[ ]  Gendersensibilität im Schul- und Bildungssystem II[ ]  Inklusion und Heterogenität im Schul- und Bildungssystem II[ ]  Lebensweltbezogene Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Schul- und Bildungssystem II[ ]  Pluralität der Weltanschauungen II  | VO | 2,0 | 2,5 |       |       |       |       |
|  |  | **2,0** | **2,5** |  |  |  |

|  |
| --- |
| Bearbeitungsdatum: |
| Zuordnung der LV-Prüfungen kontrolliert: |

|  |
| --- |
| BescheidDie mit **\*** gekennzeichneten Prüfungen werden gemäß § 78 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 als gleichwertig für das Masterstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) – Bildungswissenschaftliche Grundlagen anerkannt. …     ………………………….. …………………………………………….…………………………….. Datum Für die Universitätsstudienleiterin / den Universitätsstudienleiter |

|  |
| --- |
| **Niederschrift über den Inhalt und die Verkündung eines mündlichen Bescheides****Ort der Amtshandlung:** Prüfungsreferat Standort Innrain 52d **Datum:**       **Leiter/in der Amtshandlung:**       **Beginn:**       **Antragsteller/in und sonst Anwesende:**       Der/die Leiter/in der Amtshandlung verkündet den oben stehenden Bescheid.**Rechtsmittelbelehrung:**Der/die Antragsteller/in hat das Recht, gegen diesen Bescheid innerhalb von vier Wochen nach seiner Verkündung, falls aber spätestens drei Tage nach der Verkündung eine schriftliche Ausfertigung verlangt wurde, innerhalb von vier Wochen nach deren Zustellung, Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht zu erheben. Die Beschwerde ist schriftlich, in jeder technisch möglichen Form, bei der Universitätsstudienleiterin oder beim Universitätsstudienleiter der Universität Innsbruck einzubringen. Die Beschwerde hat die Bezeichnung des angefochtenen Bescheides, die Bezeichnung der belangten Behörde, die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren und die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist, zu enthalten.Nach Verkündung des Bescheides wird vom Antragsteller/in[ ]  eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides verlangt.[ ]  ausdrücklich auf eine Berufung verzichtet.Ende der Amtshandlung um …     ………… Uhr. ………………………………….………………….. ………………………………….………………….. Leiter/in der Amtshandlung Antragssteller/in |